

# Stufen im Bloch

## Kipp-Kreissäge ersetzt Besäumer und Hobel

Holzkurier-Eigenbericht aus Michalovce/SK



**Bewegliche Kreissägen-Einheit mit elektrischem Stellmotor realisiert komplexe Schnittbilder im Vor- und Rückschnitt**

FOTOS: STROJCAD (1), SPANNLANG

**E**s ist die Präzision der Schnittführung und die hohe Qualität der Schnittfläche, die die meisten Säger beeindruckt“, berichtet DI Jozef **Plagany** über seine vor 8 Jahren vorgestellte Kipp-Kreissäge. Der Geschäftsführer des Sägen-Ausstatters **StrojCad**, Michalovce/SK, peilt mit dieser Maschine vor allem kleine und mittlere Sägewerke an, die etwa als Zulieferer von Möbel-Erzeugern hochwertige Bloche flexibel einschneiden wollen.

**Erst die Arbeit ...** Doch die ost-slowakischen Maschinenbauer rund um Entwicklungs-Chef DI Emil **Dzvonik** erzeugen nicht nur Kreissäge-Anlagen, Horizontal-Bandsägen und Schärfergeräte. Ihrem Grundsatz gemäß, extravagante Lösungen mit erprobter Technik zu realisieren, werden in der ehemaligen Hühnerfabrik unter anderem auch Ruder-Fahrräder hergestellt. „Egal ob Kreissäge oder Sportgerät, wir sind Vordenker, jedenfalls aber keine Produzenten von Massenware“, so Hobby-Sportler Dzvonik.



**Sägeproduktion á la CAD: Produktionsleiter Pivarnik, GF Plagany und Entwickler Dzvonik (v. li.) verfügen über moderne Produktion**

**Die Selbermacher.** StrojCad wurde 1992 von Plagany und Dzvonik als technisches Entwicklungs-Büro gegründet. 2 Jahre später wurde die Tochter-Firma **Promi** ins Leben gerufen, die exklusiv für StrojCad produziert. Am selben Gelände entstehen in der neuen Promi-Werkshalle unter der Leitung von Michal **Pivarnik** auch Maschinen für die Säge-Produktion selbst: „Die Ost-Slowakei ist gegenüber den westlichen Landesteilen industriell weit weniger entwickelt. Hier ist jeder besser dran, der sich seine Komponenten selbst herstellen kann.“

**Erfolgreiche Bandsägen.** Der Dauerbrenner Horizontal-Bandsäge wird bereits seit 10 Jahren gebaut und wurde technisch immer wieder verfeinert. „Dies unterscheidet uns von vielen Mitbewerbern aus Ost-Europa, die auf Lizenz aus dem Westen nachbauen“, streicht Plagany hervor. Überrascht sei er angesichts des großen Verkaufserfolgs der Bandsäge insbesondere in Österreich gewesen, die in Ausführungen bis 50 cm und bis 80 cm maximale Einschnitt-Breite erhältlich ist. 80% der in Michalovce produzierten Bandsägen werden in die Alpenrepublik exportiert.

**Neues Kippsägen-Zentrum.** Seit 3 Jahren widmen sich die 3 absolvierten Maschinenbauer des Unternehmens primär einem neuen Kippsägen-Zentrum mit höherer Kapazität, das sich in mechanisierte Produktions-Anlagen integrieren lässt. 1 oder 2 zum Einsatz kommende Kreis-

sägen sollen Pfosten bis 22 mal 22 cm und 8 m Länge in einem Vor- und Rückschnitt erzeugen können. Damit können bis 30 fm Rundholz pro Schicht verarbeitet werden, so Plagany. „Konstruktive Robustheit und Flexibilität des Einschnitts von Latten bis L-Profile bleiben erhalten“, fügt er hinzu. Auch Schnitte in Horizontal-Stellung beider Kreissägen sind möglich. Der Block-Tisch des automatisierten Zentrums verfügt über eine hydraulische Eindreh- und Spann-Mechanik. Noch im Herbst planen die innovativen Slowaken die Präsentation der Hochleistungs-Kreissäge.

**Nicht nur Russen,** auch Europäer könnten die Vorteile der Kreissägen-Technologie aus Michalovce entdecken. Die TÜV- und CE-zertifizierten Anlagen dürften nach dem EU-Beitritt bald neue Märkte erobern. RS



**Bandsägen mit wassergekühltem Sägeblatt waren ein Verkaufserfolg in Klagenfurt**

### StrojCad-Facts

Gegründet: 1992  
 Umsatz: 1,3 Mio. €/J  
 Mitarbeiter: 12 Entwicklung,  
 50 Produktion  
 Produkte: Kipp-Kreissägen,  
 horizontale 2-Blatt-Kreissägen,  
 stationäre Horizontal-Bandsägen, Schärfergeräte für  
 Kreissäge-Blätter  
 Export: 70%  
 Märkte (nach Wichtigkeit): SK,  
 RU, CZ, UA, AT, DE